



## Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	03.05.2024	<b>2024/074/2</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	29.04.2024
Kreistag	öffentlich	13.05.2024

### Tagesordnungspunkt 2.2

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);  
Funktions- und Raumprogramm zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt**

### Beschlussvorschlag

- 1. Der Kreistag stimmt den aktuellen Ausführungen zum Funktions- und Raumprogramm für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt als Grundlage für die weitere Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie die darauf aufbauenden weiteren Planungen und Ausschreibungen für den Krankenhausneubau zu.**
- 2. Der Kreistag stimmt zu, dass die Aufteilung der im Funktions- und Raumprogramm bislang hinterlegten Bereiche auf Basis bestmöglicher Funktions- und Prozessgestaltungen sowie wirtschaftlicher Aspekte auch in verschiedenen Gebäuden mit enger Anbindung an den Neubau erfolgen kann.**
- 3. Maßgeblich für den Krankenhausneubau ist die mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration vereinbarte Bettenanzahl.**

### Vorberatung

*Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 29. April 2024*

*Beschluss: Ziffer 1 und 2 wurden einstimmig beschlossen. Die neu hinzugekommene Ziffer 3 des Beschlussvorschlages resultiert aus der Vorberatung.*

## **Historie und Sachverhalt**

Der Landkreis Konstanz ist mit 52 % Mehrheitsgesellschafter an der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH). Die übrigen Anteile an der GLKN gGmbH werden mit jeweils 24 % von der Spitalstiftung Konstanz sowie der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH gehalten.

Mit einstimmigem Gesellschafterbeschluss der GLKN gGmbH vom 20. Dezember 2023 wurde das Grundstück „Singen Nordstadt“ als Standort für den geplanten Neubau eines Krankenhauses an einem zentralen Standort ausgewählt.

Ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Krankenhausneubaus ist die Fertigstellung des Funktions- und Raumprogramms. Inhaltlich stellt ein Funktions- und Raumprogramm die Grundlage für die konkrete Planung eines Krankenhausneubaus für den Architekten dar und beschreibt die Anforderungen an das Gebäude. Gleichzeitig ist es Grundlage für die Planungsbehörde zur Ermittlung der Förderung. Die Erstellung basiert grundsätzlich auf DIN-Normen und beinhaltet für jede Funktionsstelle eines Krankenhausneubaus eine Beschreibung. Dabei werden einzelne Räume für die Nutzflächen programmiert und es erfolgen Abstimmungen mit den Nutzern.

Das Funktions- und Raumprogramm zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt wurde von der Firma TEAMPLAN in Zusammenarbeit mit dem GLKN auf Basis des Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens (2022) und des darauf aufbauenden Medizinkonzeptes (2023), welche beide durch die Berater der Lohfert & Lohfert AG verfasst wurden, erstellt. Wesentliche Eckpunkte dabei waren unter anderem die Anzahl der Fälle je Fachabteilung, die empfohlene Bettenanzahl und Bettenverteilung nach Art der Betten (zum Beispiel: Normalstationsbetten, Intensivbetten) sowie Anzahl der Operationsäle und Anzahl der Notfälle. Ebenso berücksichtigt wurden Konzeptideen, beispielsweise für das ambulante Operieren. So findet sich im Funktions- und Raumprogramm, aufgrund der Vergleichbarkeit der Kernprozesse im Operationssaal beim ambulanten Operieren und der operativen Versorgung in der stationären Krankenhausversorgung, eine Integration des gesamten OP-Bereiches in das Klinikgebäude. Im Rahmen eines Strategietages des GLKN mit den Chefärztinnen und Chefärzten, den Pflegedirektionen, den Kaufmännischen Leitungen sowie der Geschäftsführung und der Direktion Medizin und Pflege wurden die spezifischen Fachgebietsthemen, -entwicklungen und Schnittstellen der Fachbereiche untereinander aufgegriffen und entsprechend im Funktions- und Raumprogramm berücksichtigt. Darüber hinaus wurden in Form von Nutzergesprächen mit verschiedenen Berufsgruppen (über 60 Teilnehmende) weitreichende Abstimmungen vorgenommen und entsprechend eingearbeitet.

Die aktuelle Fassung des Funktions- und Raumprogramms für den geplanten Krankenhausneubau umfasst eine Gesamtnutzfläche von 46.651 Quadratmetern. Diese verteilen sich auf die Bereiche Diagnostik und Therapie, Pflege, allgemeine Dienste, Krankenhausmanagement, Ver- und Entsorgung sowie sonstige Einrichtungen. Unter den sonstigen Einrichtungen wird zum Beispiel der Rettungsdienst erfasst. Nicht abgebildet im Funktions- und Raumprogramm werden unter anderem Verkehrs- und Technikflächen. Gleichzeitig enthält das Funktions- und Raumprogramm aktuell insgesamt 457 Planbetten. Diese umfassen, unterschieden nach Bettenarten, 362 Betten für die Normalstationen und weitere Betten, beispielsweise in der Pädiatrie, im Überwachungsbereich (unter anderem Intensivstation) sowie Palliativbetten.

Neben den originären stationären Krankenhausabteilungen beinhaltet das aktuelle Funktions- und Raumprogramm unter anderem auch Bereiche für das Krankenhausmanagement sowie das ambulante Operieren. Diese Bereiche könnten ebenso in separaten Gebäuden auf dem Krankenhausesgelände verortet werden, sind jedoch aus Sicht möglichst wirtschaftlicher Prozessabläufe im Krankenhausgebäude verortet.

In Anknüpfung an einen idealtypischen Medizincampus wurden von TEAMPLAN die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Personalwohnungen, Betriebskindergarten, Übergangspflege und Facharztzentrum / MVZ mit einer Quadratmeterzahl von rund 9.150 Nutzfläche ermittelt. Diese Bereiche sind im aktuellen Funktions- und Raumprogramm nur ergänzend ausgewiesen und nicht in

der Gesamtnutzfläche integriert. Zum Medizincampus wird auf die Drucksachennummer 2024/073 verwiesen.

In der Aufsichtsratssitzung am 20. März 2024 wurde das Funktions- und Raumprogramm zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt in der aktuellen Fassung beraten, zu den Nutzergesprächen berichtet und entsprechend Beschluss gefasst. Im Anschluss an die Finalisierung des aktuellen Funktions- und Raumprogramms wie es nun vorliegt, wurde dies dem Aufsichtsrat vom GLKN mit aktuellem Stand erneut übersandt. Eine Übersendung an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, als Basis für die anstehenden Abstimmungsgespräche zur Finanzierung ist für Anfang Mai geplant.

Herr Sieber, Geschäftsführer der GLKN gGmbH, wird in der Sitzung für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die Beschlussziffer drei wurde auf Basis der Vorberatung zu diesem Tagesordnungspunkt im Rahmen der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Landkreises hinzugefügt.

Anlagen

Anlage 1 - Funktions- u. Raumprogramm Krankenhausneubau Standort Singen Nordstadt, April 2024

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 54 Handlungsfeld: Landkreis Konstanz als Gesundheitslandkreis

Leistungsziel: Der Landkreis Konstanz sichert im Rahmen seines Sicherstellungsauftrags und in seiner Funktion als Gesellschafter die Liquidität der GLKN gGmbH zur Erfüllung der Gesundheitsversorgung im Landkreis.

Maßnahme: Projektförderung von Investitionsmaßnahmen

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		